

Thorn, den 15. Juli 1942  
Mellienstr.23/25, W.63

246

An das  
Reichsinstitut für ältere  
deutsche Geschichtskunde  
z.Hd.ds.Herrn Professor Mayer  
Berlin NW 7  
Charlottenstr.41

*ausgegeben 21.8.42  
s. Rückseite d. Gek.  
angegebenen Bescheidens.  
Mittelstand 31.8.42 von  
Johann Fröster.*

Sehr geehrter Herr Professor!

Gestern erhielt ich von meiner Freundin Else Fabian einen Brief,  
in welchem sie mir folgendes schreibt:

Ich habe meine Bewerbungsunterlagen eingesandt. Sende Du auch  
Deine ein und dann wollen wir beide losen, wer die Stelle be-  
kommt."

Unter diesen Umständen sehe ich mich leider gezwungen, von der  
Bewerbung zurückzutreten, da es mir daran liegt, unbedingt meine  
Ruhe wiederzugewinnen, da ich meinen Vorgesetzten bereits davon,  
daß ich nach Berlin zu gehen gedachte, in Kenntnis gesetzt habe.

Mein Vorgesetzter wollte mich freisetzen und mir behilflich sein,  
meinen Wunsch zu erfüllen, erwiderte aber jedoch eher

17. Juli 1942.

411/42

Frau Lucia S e m e l

Thorn

Mellienstr.23/25.W.63

Sehr geehrte Frau Semel!

Im Auftrage von Herrn Professor Dr. Th. Mayer teilen wir Ihnen  
mit, daß Sie zum 1. September d.J. die bei uns freiwerdende Angestell-  
tenstelle TO.A.Gruppe VII erhalten sollen. Ihrer Weisung entsprechend  
hat Herr Professor Mayer sich heute mit Herrn Regierungsamtmann Hewelt  
in Verbindung gesetzt, um die Genehmigung zu Ihrer Abwanderung zu er-  
wirken.

Heil Hitler!

i.A. Lucia Semel

*M.H.*